

A photograph of a school playground. In the foreground, there is a wooden play structure with a slide and a climbing net. The ground is covered in sand. In the background, there is a brick school building with a red roof and several trees, including one with reddish-brown leaves. The sky is blue with some white clouds.

Bürgerinitiative Grundschule Mandelsloh

Überblick Arbeitsgruppe

Stand 09.12.2021

Zielsetzung

- Erhalt und Ertüchtigung des Schulstandortes
Grundschule Mandelsloh

Ergebnis:

- Kosten- und dementsprechende
Schuldenminimierung des Schulträgers

(Siehe auch [Informationsvorlage Nr. 2019/067](#) sowie
[Informationsdrucksache 200/2012](#))

Bürgerinitiative

- Eltern von ehemaligen, aktuellen und zukünftigen Grundschulkindern
- Interessierte und politisch engagierte Bürger
- Ortsbürgermeister Mandelsloh
- Arbeitsgruppe, Kontakt :
 - Vanessa Hlavatschek (Mail: vanessa.seuss@web.de)
 - Karen Hornbostel (Mail: karen.hornbostel@web.de)
 - Maren Hein (Mail: Maren.Hein@htp-tel.de)

Historie in Kürze

- 18.10.2012: Antrag auf Zusammenlegung der GS Mandelsloh/Helstorf durch [Ortsräte \(siehe auch Grundschulempfehlung aus 2013 gemäß Institut für pädagogische Beratung\)](#)
- 2012: Schließung GS Helstorf / Umsetzung GS Mandelsloh mit Außenstelle Helstorf durch Schulträger (*Hintergrund: lange Vakanz der Schulleitungsstelle Helstorf*)
- Mai 2014: Beschlussvorlage der Stadtverwaltung NR2014/057, nach der die Außenstelle Helstorf mit Ablauf des Schuljahres 2016/2017 aufzuheben sei. ([siehe auch Stellungnahme damalige Elterninitiative](#))
- Bis April 2021: Diverse Verlängerungen der Außenstelle, Fristende, Konsolidierung aller Schüler-/innen am Standort Mandelsloh im Schuljahr 2022/23
- Ablehnung der Landesschulbehörde hinsichtlich Neugründung einer Grundschule in Helstorf → Petition der Ortsbürgermeisterin Frau Luft bzw. Elterninitiative Helstorf (https://www.petitionen.com/grundschule_helstorf)
- 14.10.2021: Ratsbeschluss zugunsten Standort / Neubau in Helstorf gemäß [Beschlussvorlage](#) (<https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/13909.html>)
- Ausblick -> [siehe Informationsvorlage Nr.: 2021/288](#)

Bürgerinitiative @work

Oktober 2021

- 1. Treffen der Arbeitsgruppe: 19.10.2021
- Start der Facebook-Seite mit Updates hinsichtlich Pressemitteilungen, Leserbriefen, Aktionen, etc.
- Kontaktaufnahme zu Meerradio, zum NDR, zu TV (Mario Barth deckt auf)
- Leserbriefe

November/Dezember 2021

- Diverse Termine mit den Fachbereichen Schulträger, Rechts-/Bauberatung, etc.
- Teilnahme an Ortsratssitzungen, Schulausschuss, etc.
-> Übergabe Fragenkatalog an Stadtverwaltung

Regelmäßig

Wöchentlicher Austausch/Update der Gruppe via Online-Konferenz

Argumente PRO Erhalt und Ausbau Standort Mandelsloh

- Bereits Platz für alle Schüler-/innen ab Schuljahr 2022/23 – sofortige Nutzung möglich
- Kostengünstigere Umsetzbarkeit (guter Bestand, Räume bzw. Raumaufteilung flexibler...)
- Zeitlich flexiblere Umsetzbarkeit -> Umbaumaßnahmen bei laufendem Betrieb ohne geringe Störungen möglich
- Bestehende Barrierefreiheit
- 2-Feld-Turnhalle
- Mensa/Begegnungsstätte
- Anbindung REGIO-Bus ([siehe Übersicht Einzugsbereiche Standorte Mandelsloh / Helstorf](#))
- Umliegendes Gelände ermöglicht Anbau/Ausbau
- Kooperationen mit MAJA, CURATA, etc.
- Brandschutzkonzept
- [Siehe auch Entscheidungskriterien Standort GS](#)

Fragenkatalog

- Wie lautete der exakte Arbeitsauftrag an Bauart? Wer hat die das Anforderungsprofil erstellt? Stadt? Fachabteilungen?
- Wie war die Vorgabe der Bewertungskriterien?
 - Vergleichbare Raumanzahl/Volumen/Fläche?
 - Inklusionsgerecht? Wenn ja – in welcher Form bewertet?
 - Technische Ausstattung?
 - Ökologische Ausstattung (Vorgabe für Energieeffizienz?)
- Gab es generell Baustandards als Vorgabe?
- Was genau sollte wie bewertet werden? Erweiterung? Neubau? Halle?
- Wenn es eine Vorgabe für die Halle gab: Wie sah diese aus? Direkter Vergleich? Oder Modernisierung beider? Wenn ja, Modernisierung auf welchen Standard?
- Wenn es Standard-Vorgaben gab: Sind diese sinnvoll oder überzogen? Heißt anforderungskonform oder „nice to have“ ?
- Wurden auch mögliche Kosten für den Busbereich (Unterstellmöglichkeit für die Kinder), Anfahr- und Haltebereich, Parkmöglichkeiten direkt mit einbezogen?
- Gib es eine Aufgliederung der Kosten/Gewerk damit man direkte Vergleiche ziehen kann?
- Wurden die beiden Standorte mit identischen Vorgaben bewertet? Wenn nein, was sind die Gründe dafür?
- Wie können Eltern planen? Zeitraum? Umfang?
- Welche Gesamtinvestitionen, übergreifend für alle Schulstandorte, stehen aktuell bzw. in den nächsten Jahren an?
- Warum wird ein funktionierender Schulstandort in Frage gestellt, hat die Verwaltung nicht viel größere Sorgen hinsichtlich der Sicherstellung von Kita- und Krippenplätzen inkl. des benötigten Personals?
Im gesamten Einzugsgebiet um Neustadt herum ist eine durchgehende Kitaversorgung nicht sichergestellt.

TO DOs

- Feedback Fragenkatalog ?
- Vermeidung von Gerüchteküche bzgl. Nachnutzung?
- Weiteres Vorgehen des Orsrates? Was sind die nächsten Schritte nach der Stellungnahme des Orsrates Mandelsloh?
- Steigerung des Interesses der Öffentlichkeit an dem Thema?

Presse (1)

Neustädter Zeitung

05.12.2020 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/12675.html>

01.05.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/13236.html>

03.07.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/13493.html>

11.07.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/12153.html>

24.07.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/13578.html>

04.09.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/content/artikel/13743.html>

02.10.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/13836.html> + <https://www.neustaedter-zeitung.de/content/artikel/13839.html>

09.10.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/content/artikel/13879.html>

16.10.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/13909.html>

13.11.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/14021.html?p=3>

04.12.2021 -> <https://www.neustaedter-zeitung.de/artikel/14098.html>

Presse (2)

Zusammenstellung Presseartikel aus 2012 (Quelle: Hans-Jürgen-Hayek): <http://www.presse.hans-juergen-hayek.de/sites/lz120928s.htm>

Zusammenstellung Presseartikel aus 2015 (Quelle: Hans-Jürgen Hayek):

<http://www.presse.hans-juergen-hayek.de/sites/nz150128.htm>

HAZ:

26.11.2021 ->

<https://www.haz.de/Umland/Neustadt/Neustadt-Grundschoeler-bleiben-bis-2027-in-Mandelsloh>

NEUSTADT

Innenstadt öffnet am Sonntag

Neustadt. Zum verkaufsoffenen Sonntag am 17. Oktober öffnen die Innenstädter Geschäfte in der Innenstadt und im Gewerbegebiet die Türen. Zudem hat die Neustädter Gemeinschaft für Wirtschaftsförderung (GfW) viele Aktionen für Kinder, Infostände und organisiert. Der Goldene Sonntag läuft von 13 bis 18 Uhr. Eben den geöffneten Gärten erwartet Besucherinnen und Besucher eine Oldtimerparade an der Mittelstraße. In der Innenstadt gibt es am Marktplatz Schau mit E-Autos. „Im Zuge der Mobilitätswende haben wir dieses Mal dem Thema „Mobilität gewidmet“, sagt GfW-Mitglied Jens Ohlau von der Heide. „Ein E-Fahrrad wird ebenfalls angeboten.“ *pal*

IN KÜRZE

Johanna Korte liest über Kindheit in Ost- und West

Johanna Korte liest über ihre Kindheit in Ost- und West. Aus ihrem Buch „Fragen der Erinnerung“, liest die Autorin Johanna Korte am Samstag, 16. Oktober, 15.30 bis 17.00 Uhr in der Dorfwerkstatt Bordenweg 3a. Im Buch erinnert sie an ihre Kindheit in Ost- und West, aber auch an die Vertreibung. Der Eintritt ist frei, gelten die 3-G-Regeln. Anmelden unter Telefon 0551 434 34 anmelden. *göt*

Mehrheit für Schulstandort Helstorf

Rat entscheidet in geheimer Abstimmung gegen sämtliche Empfehlungen der beteiligten Fachleute

Von Kathrin Götze

Neustadt. Das Ergebnis hat wohl kaum jemand erwartet: Eine knappe Mehrheit im Rat hat sich am Donnerstagabend für Helstorf als Schulstandort in Neustadts Norden entschieden. In geheimer Wahl stimmten 21 der Ratsleute für Helstorf, 19 dagegen, ein Mitglied enthielt sich. Zuvor hatten 18 Ratsmitglieder für Mandelsloh als Standort gestimmt, 22 dagegen, ebenfalls bei einer Enthaltung. Damit hat das Gremium die Vorentscheidungen im Schulausschuss und im Verwaltungsausschuss rückgängig gemacht und auch die Empfehlung der Stadtverwaltung in den Wind geschlagen.

Mandelsloh kostengünstiger

Lehrer, Eltern und Schüler haben mit Unterstützung eines Architekturbüros ein Raumprogramm ausgearbeitet. Am Standort Mandelsloh wäre es für geschätzte 9,13 Millionen Euro umsetzbar, in Helstorf für rund 13,29 Millionen Euro. Kurz zuvor hatten Bürgermeister Dominik Herbst und der Erste Stadtrat

Maic Schillack einen Haushalt für 2022 mit rund 11 Millionen Euro Defizit eingebracht und die Politiker gebeten, auch nach kreativen Wegen zu suchen, um Einnahmen zu erhöhen oder Belastungen zu senken.

Im Laufe der Diskussion hatten die Helstorf-Befürworter auch einen Neubau ins Spiel gebracht und schließlich das Argument, es sei doch günstiger, in Helstorf zu bauen, während der Betrieb in Mandelsloh weiterläuft – fast alle Klassen sind bereits dort untergebracht.

Überraschte Ortsbürgermeisterin

Ob der Hinweis auf die Baustelle im Schulbetrieb den Umschwung brachte, ist nicht ersichtlich. Sowohl Björn Niemeyer (CDU) als auch Manfred Lindenmann (Grüne) hatten sich mit dieser Argumentation für Helstorf ausgesprochen. Niemeyer hatte die geheime Abstimmung beantragt. Selbst Helstorfs Ortsbürgermeisterin Silvia Luft, die im Zuschauerraum Platz genommen hatte, mochte das Ergebnis kaum glauben, das UWG-Sprecher

Willi Ostermann und FDP-Sprecher Thomas Iseke ausgezählt hatten und der Ratsvorsitzende Wilhelm Wesemann verkündete.

Petition läuft weiter

„Natürlich freue ich mich unheimlich, dass die Schule in Helstorf bleibt“, sagte Luft gestern. Schließlich habe das Dorf sonst weniger Infrastruktur zu bieten als Mandelsloh. „Der Umbau im laufenden Betrieb wäre sicherlich eine Belastung gewesen“, fügt sie hinzu. Es sei nun Sache der Verwaltung und des neuen Rats, zu überlegen, ob man mit einer Sanierung oder einem Neubau besser fahre. Gleichzeitig habe sie Mitgefühl mit den Verfechtern des Standorts Mandelsloh. „Wir waren ja selbst jahrelang in der Situation, um unseren Schulstandort zu fürchten.“ Die Bürgerinitiative Helstorf werde ihre Petition an den Landtag mit dem Ziel, beide Standorte zu erhalten, auch nicht zurückziehen. „Die Krux ist ja, dass keiner der beiden Standorte genug Platz für alle Kinder hat“, sagt sie.

Bürgermeister Dominik Herbst

(Grüne) sagte gestern, auch ihm falle es noch schwer, die Entscheidung zu realisieren. „Ich muss erst einmal meinen Mitarbeitern danken, die in den vergangenen Wochen wirklich viel dafür gearbeitet haben, die Entscheidung vorzubereiten.“

In der Argumentation seien leider Zahlen und Fakten oft ziemlich durcheinander gewürfelt worden, das müsse man nun wieder ordnen. Dass man nun ein Ergebnis habe, sei zumindest ein wichtiger Schritt, auch wenn es nicht im Sinne der Verwaltung sei. „Wir müssen uns nächste Woche zusammensetzen und entscheiden, wie wir nun weitermachen.“

„Intakte Schule aufgeben?“

Mandelslohs Ortsbürgermeister Günter Hahn (UWG) zeigte sich am Freitagmorgen fassungslos. „Natürlich war es eine demokratische Entscheidung, die ich auch akzeptiere“, sagte er. Verstehen könne er aber nicht, dass die Kollegen sämtliche Ratschlüsse der zuständigen Fachleute missachtet hätten. „Das

heißt ja, dass man eine intakte Schule aufgeben würde, der eigentlich nur zwei Räume fehlen.“ Aktuell funktioniere die Schule bestens, habe auch ein gutes Konzept für den zukünftigen Ganztagsbetrieb vorgelegt. Angesichts eines katastrophalen Haushalts könne er nicht verstehen, wie man als „Hobbypolitiker“ eine solche Entscheidung rechtfertigen wolle.

Auch Ferdinand Lühning (SPD) hatte sich für den Verwaltungsvorschlag Mandelsloh ausgesprochen. „Die Entscheidung ist uns von der Landesbehörde aufgezwungen worden“, betonte er. Die SPD gebe davon aus, dass ein Neubau momentan „nicht zu wuppen“ sei. Und für eine Sanierung sei Mandelsloh besser geeignet, dort könne dank der neuen Mensa und der Kooperationen im Dorf auch der Ganztagsbetrieb zügiger funktionieren.

Schulleitern Nicole Ortelt verließ die Ratssitzung, sobald sich die Mehrheit gegen den Standort Mandelsloh abzeichnete. Für eine Stellungnahme war sie am Freitag nicht zu erreichen.

IN KÜRZE

Voktett singt heute im Kloster Mariensee

Mariensee. Mit einer Suite für Cellos und Gesang wollen das Ensemble Voktett Hannover und Cellistin Laura Moinian am heutigen Sonntagabend, 19. Oktober, im Kloster Mariensee ihre Zuhörer zum Träumen und Tanzen einladen. *pat*



Stadt Neustadt a.Rbge

Pressemitteilungen

[26.11.2021 -> \(PM 1126 GS MdlHe.pdf\)](#)

Fachdienst Immobilien & Bildung

- *Stellungnahme*
[\(Anlage 1 oeff Stellungnahme FD Immobilien n.pdf\)](#)

Social Media / WWW

Facebookauftritt der Bürgerinitiative

[https://m.facebook.com/pg/B%C3%BCrgerinitiative-Erhalt-der-Grundschule-Mandelsloh-101721302308377/posts/?ref=page internal&mt nav=0](https://m.facebook.com/pg/B%C3%BCrgerinitiative-Erhalt-der-Grundschule-Mandelsloh-101721302308377/posts/?ref=page_internal&mt_nav=0)

Elterninitiative 2015

Stellungnahme: [ppt an Ratsmitglieder final.pdf](#)

Website:

<https://sites.google.com/site/eigsmandelsloh/home>